**Biografie Ilona Schmiel**

Ilona Schmiel, 1967 in Hannover geboren, studierte Schulmusik, Gesang, Altphilologie und Kulturmanagement in Berlin und Oslo. Erste berufliche Stationen waren die Donaueschinger Musiktage und das Olympische Kulturfestival in Lillehammer. Zudem arbeitete sie als Projektleiterin der weltweiten Operntourneen der «Arena di Verona» sowie als Gastdozentin an der Hochschule Hanns Eisler Berlin.

1998 übernahm sie als jüngste Intendantin Deutschlands die Geschäftsführung und künstlerische Leitung des Bremer Konzerthauses Die Glocke, die sie bis 2002 innehatte. Von 2004 bis 2013 war sie Intendantin und Geschäftsführerin des Beethovenfests Bonn. Unter ihrer Federführung wurde das Beethovenfest Bonn zur «Europäischen Kulturmarke 2012» gewählt. Im Nachgang erhielt sie für ihr Engagement für das Beethovenfest Bonn im Januar 2017 den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen.

Seit der Saison 2014/15 leitet sie als Intendantin die Geschicke der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG und ist für sämtliche Veranstaltungen und Tourneen des Tonhalle-Orchesters Zürich sowie diverse weitere Konzertserien und den Betrieb der Tonhalle Zürich verantwortlich. Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich war darüber hinaus für den Bau der Interimsspielstätte Tonhalle Maag verantwortlich und bespielte diesen inzwischen preisgekrönten Konzertsaal seit 2017 bis zur Wiedereröffnung der renovierten Tonhalle im September 2021 in Eigenregie.

2018 wurde Ilona Schmiel mit dem «Junge Ohren Preis» für programmatisch wie strukturell wegweisende Akzente für Musikvermittlung als essenzieller Bestandteil der jeweils von ihr geleiteten Kulturinstitutionen ausgezeichnet.

Zudem war sie von 2005 bis 2007 Jurymitglied der Bundeskulturstiftung und ist seit 2007 Jurymitglied der Ernst von Siemens Musikstiftung. 2009 bis 2023 war sie Kuratoriumsvorsitzende der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Seit 2010 ist sie Gastdozentin an der Musikhochschule München sowie der Freien Universität Berlin, seit 2012 Vorstandsmitglied des Vereins Beethoven-Haus Bonn und Hochschulratsmitglied der Universität Bonn.

Von 2014 bis 2022 war Ilona Schmiel Mitglied des Hochschulrats der Münchner Hochschule für Musik und Tanz. Des Weiteren ist sie Stiftungsrätin des Concours Géza-Anda Zürich, der Zürcher Singakademie sowie Vorstandsmitglied des Collegium Novum Zürich, Board Member der IAMA International Artist Managers’ Association und Beirätin der Zürcher Hochschule der Künste.

Als Mentorin gibt sie ihr Wissen weiter und ist gefragte Jurorin bei etlichen internationalen Wettbewerben.

Zürich, den 7. Dezember 2023